

Wir gratulieren

Dörfles-Esbach - Peter Funke zum 73. Geburtstag.
Grub am Forst - Kurt Pohl zum 79. Geburtstag; Erna Schulz zum 76. Geburtstag.
Niederfüllbach - Martin Bischoff zum 65. Geburtstag.
Seiblach - Helga Scheidmantel, Gemünda, zum 80. Geburtstag.

Termine im Landkreis**Heute****Feste & Märkte**

Eicha, Festzelt, 15 Uhr „Träcker Zeltkerwa“ der Sportvereinigung (letzter Tag); Traditioneller Hahenschlag, 21 Uhr „Fun-Kerwa“ mit DJ Bump und DJ Caruso.

Ausstellung

Rödental, Europäisches Museum für Modernes Glas, Sonderausstellung „Studio-glas aus Großbritannien“ (bis 6. November), Öffnungszeiten: Täglich 9.30 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

Coburg, Landratsamt, Fotoausstellung „Wild Animals Of Kenya“ von Robert Büchner, (bis Ende August 2011) während der Öffnungszeiten des Landratsamtes.

Bad Rodach, Terme Natur, Ausstellung „Lebensfreude“ mit Aquarellen in den verschiedensten Techniken (bis 8. September), im Foyer.

Freizeit & Sport

Witzmannsberg, Freizeitzentrum, 16 bis 21 Uhr Badezeit.

Rödental, AWO-Treff, 8 Uhr Seniorenfitness, 9 Uhr Nordic Walking, 10.30 Uhr Quiz am Morgen, 13.30 bis 16 Uhr Café-Betrieb, 14 Uhr Volksliedersingen, 15 Uhr Seniorenfitness II, Treff: AWO-Senioren-Fitnessstudio.

Bad Rodach, AWO-Treff, 9.30 Uhr Demenz-Betreuungsgruppe, 10.45 Uhr Kartenspiellrunde, 12 Uhr betreuter Mittagstisch, 14 Uhr „Wer wird Millionär?“.

Sonstiges

Meeder, Rathaus, Gemeinderat, 19 Uhr öffentliche Sitzung.

Vereine, Rat & Tat

Heldritt, Gemeindefsaal, 20 Uhr Jagdhornblasen - Übungsstunde auch für Anfänger.

Termine im Landkreis**Morgen****Ausstellung**

Tambach, Jagd- und Fischereimuseum, Ausstellungen „Faszinierende Welt der Spinnen“ (Lebensschau) und „Lebensraum Wald“, 10 bis 17 Uhr.

Bad Rodach, Terme Natur, Ausstellung „Lebensfreude“ mit Aquarellen in den verschiedensten Techniken im Foyer.

Rödental, Europäisches Museum für Modernes Glas, Sonderausstellung „Studio-glas aus Großbritannien“, Öffnungszeiten 9.30 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.
Coburg, Landratsamt, Fotoausstellung „Wild Animals Of Kenya“ von Robert Büchner während der Öffnungszeiten des Landratsamtes.

Ahorn, Gerätemuseum des Coburger Landes, 14 bis 17 Uhr Sonderausstellungen: „Kleidung und Accessoires um 1900“, „Aus alten Kontoren und Büros“, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag.

Freizeit & Sport

Witzmannsberg, Freizeitzentrum, 16 bis 19 Uhr Badezeit.

Rödental, AWO-Treff, 8 Uhr Seniorenfitness III, 10 Uhr PC-Köner, 10.30 Uhr Literaturkreis, 12.15 Uhr betreuter Mittagstisch, 14 Uhr Boule/Dart, 15 Uhr Krabbelgruppe.

Bad Rodach, AWO-Treff, 9.30 Uhr Krabbelgruppe Krabbelkäfer, 10 Uhr Gespräche, Geschichten und Spiele, 12 Uhr betreuter Mittagstisch.

Rödental, Gemeinschaftsraum Schlesierstraße 20, Seniorenwohnkonzept, 10.30 Uhr Gedächtnistraining mit Spiel und Spaß.

Bad Rodach, Marktbrunnen, 18 Uhr Stadtführung.

Sonstiges

Bad Rodach, Grund- und Mittelschule (ehemals Hauptschule am Stieglein), Kur- und Tourismusverein, 9 Uhr Nachwächter-Seminar für Kinder.

Coburger Sommerrätsel

**Teil 7**

Coburg – Die Vestestadt hat viele berühmte Persönlichkeiten hervor gebracht. An sie erinnern Denkmale und Gedenktafeln, die an Gebäuden angebracht sind.

Doch viele Besucher der Innenstadt laufen daran achtlos vorbei. Dabei ist es spannend, sich mit den Persönlichkeiten und ihrer Geschichte auseinanderzusetzen. Deshalb stehen heuer bekannte Coburger im Mittelpunkt des Sommerrätsels von Stadtbild Coburg und Neue Presse. Hinweise auf die Persönlichkeiten finden sich zwischen Anger und Kino Utopolis, zwischen Bahnhof und Schlossplatz.

Gesucht ist jeweils der Name der Straße, der Gasse oder des Platzes, wo die Gedenktafel oder das Denkmal zu finden sind. Ein Buchstabe ist dann in den Lösungscoupon zu übertragen. Am Ende bildet sich daraus ein Name, den ein berühmter Coburger als Pseudonym verwendet hat. Zu gewinnen sind ein Fahrrad vom „Radhaus Coburg“, das Stadtbild Coburg zur Verfügung stellt, zweimal je ein „Krimidinner“ für jeweils zwei Personen im Romantik Hotel „Goldene Traube“ in Coburg sowie Gutscheine der Neuen Presse.



Heute: Friedrich Theodor Heckenhayn - Ein am 22. September 1906 eingeweihtes Denkmal erinnert an den ein Jahr zuvor verstorbenen Coburger Schulrat Friedrich Theodor Heckenhayn (1828–1905). Das Reliefbildnis auf einem Felssockel aus Kalkstein stammt vom Hofbildhauer Carl Oehrlein. Der Theologe und Pädagoge Heckenhayn war ab 1866 Direktor der städtischen Schulanstalten und ab 1875 Schulinspektor für das Herzogtum. Heckenhayn reformierte das Coburger Volksschulwesen durch die Einführung von Lehrplänen, einer Schulordnung und eines Schulgesetzes mit einer Trennung von Kirche und Schule.

Der 5. Buchstabe der gesuchten Straße ist der 9. Buchstabe des Lösungsworts.



Das Lösungswort ist einzusenden an die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH, Stichwort „Sommerrätsel“, Steinweg 51, 96450 Coburg. Einsendeschluss ist der 18. September 2011. (Es gilt das Datum des Poststempels; der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Mit freundlicher Unterstützung von:

GALADINNER

Genuss-Theater für alle sechs Sinne
www.GALADINNER.DE · 0201 201 201

VICTORIA GRILL
STEAKS & SEAFOOD

Brandschutz bald gewährleistet

Die Arbeiten an der Schule in Untersiemau sind in vollem Gang. Auch die Lüftungsanlage bedarf einer Reparatur.

Untersiemau – Mittlerweile in vollem Gange sind die Arbeiten für die Verbesserung und Optimierung des Brandschutzes an der Volksschule Untersiemau.

Es soll versucht werden, die lärm- und schmutzintensiven Tätigkeiten bis zum Schulbeginn abzuschließen, damit ein geordneter Schulbetrieb im neuen Schuljahr ermöglicht wird. In diesem Zusammenhang vergab

der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig die Aufträge für drei weitere Gewerke.

Die Lüftungsanlage für den Bereich der Schulturnhalle Untersiemau ist bereits seit mehreren Wochen defekt. Insbesondere beim Festkommers zum 175-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Untersiemau wurde deutlich, dass diese nicht nur im Winter zum Heizbetrieb, sondern an heißen Tagen für ein erträgliches Klima in der Turnhalle dringend erforderlich ist.

Eine Überprüfung ergab, dass die mittlerweile mehr als 30 Jahre alte Anlage zunächst noch mit geringem Aufwand, nämlich dem Austausch zweier Keilriemen, repariert werden

kann. Anschließend können eventuell weitere Schwachstellen ausgemacht und wenn nötig weitere Maßnahmen ergriffen werden. Spätestens für den Heizbetrieb muss die Anlage jedoch wieder in Betrieb genommen werden können.

In einem unzureichenden Zustand befindet sich derzeit der Gehweg in der Prinzengasse in Untersiemau. Deshalb erscheint es für die Gemeinde wirtschaftlich sinnvoll, im Zuge einer von den SÜC Coburg vorgesehenen Kabelverlegung mit einer Eigenbeteiligung einen komplett neuen Asphaltbau für den Gehweg herstellen zu lassen. Dabei übernimmt die SÜC für die notwendigen Baumaßnahmen vom „Alten Cobur-

ger Weg“ bis zur Einmündung „Querstraße“ sowie für die Querung der „Prinzengasse“ die vollen Kosten. Für die Herstellung einer neuen Deckschicht für den Gehsteigbereich der „Prinzengasse“ auf etwa 90 Metern beträgt der Gemeindeanteil etwa 4850 Euro.

Gegen eine Stimme beschloss das Gremium die Änderung des Bebauungsplans „Ortszentrum Untersiemau“. Einstimmig hingegen ging der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd“ über die Bühne. Einstimmig abgelehnt wurde der Antrag des Fördervereins Waldorfkindergarten Coburg auf Bedarfserkennung von Kindergartenplätzen. pm

Stolz auf drei Enkel und drei Urenkel

Die Ur-Ebersdorferin Nelly Leistner feiert im BRK-Haus 100. Geburtstag. Noch heute lässt sie sich über das Ortsgeschehen genau informieren.

Ebersdorf/C. – Eine große Gratulantenchar stellte sich im BRK-Haus für Betreuung und Pflege in Ebersdorf ein, um die Ur-Ebersdorferin Nelly Leistner geb. Krämer zur Vollendung ihres 100. Lebensjahres zu beglückwünschen.

Dazu zählten bereits am Vormittag Landrat Michael Busch und Ebersdorfs 2. Bürgermeister Joachim Hasel. Zu Familie, Nachbarn und Freundeskreis gesellte sich an der großen Kaffeetafel am Nachmittag auch Ebersdorfs 3. Bürgermeister Harry Reißerweber. Mit strahlendem Lächeln wie eh und je nahm die Jubilarin die Glückwünsche entgegen. Seit März letzten Jahres zählt Nelly Leistner zu den Bewohnern der Einrich-



Die 100-jährige Nelly Leistner mit (von links) Urenkelin Nina, 3. Bürgermeister Harry Reißerweber, Enkelin Marina und Sohn Walter. Foto: Helga Schmidt

tung, wo sie sich wohlfühlt und sich mit Interesse bei häufigen Besuchen vom Geschehen in Familie und Dorf

auf dem Laufenden halten lässt.

Sie wuchs in Ebersdorf mit einer Schwester auf. Nach der Schulzeit er-

lernte sie das Korbmacherhandwerk und half nach der Hochzeit mit Albert Leistner 1933 in der Landwirtschaft der Schwiegereltern mit. Allein musste sie in der schweren Kriegszeit für sich und Sohn Walter sorgen, nachdem der Ehemann 1940 eingezogen worden war und erst 1948 aus dreijähriger Gefangenschaft zurückkehrte.

Mit Aufsichtung der Kleinmöbelindustrie fertigte Nelly Leistner lange Zeit als Heimarbeiterin Wäschetruhen. Die letzten zehn Berufsjahre war sie als Raumpflegerin in der benachbarten Volksschule tätig. In angenehmer Erinnerung behält die Seniorin, die bereits seit 25 Jahren Witwe ist, die täglichen Spaziergänge mit ihrem Mann nach Antritt des gemeinsamen Ruhestandes, auf denen sie stets ein Hund begleitete.

Bis ins hohe Alter lebte sie mit im Haushalt ihres Sohnes Walter, wo sie von ihm und Schwiegertochter Sigrid umsorgt wurde. Die Jubilarin blickt mit Stolz und Freude auf drei Enkelkinder und drei Urenkel. hesch

Landkreis präsentiert FamilienCard

Coburg – Der Landkreis Coburg stellt am kommenden Donnerstag die FamilienCard des Landkreises vor. Gemeinsam mit vielen Partnern will die Kommune damit besondere Familienfreundlichkeit im Coburger Land schaffen. Über 200 Angebote für Familien konnten bisher zusammengetragen werden. Landrat Michael Busch wird am Donnerstag, 1. September, im Sitzungssaal des Landratsamtes den offiziellen Startschuss für ein Stück mehr Familienfreundlichkeit im Landkreis Coburg geben. Dieser Erfolg hat laut Busch viele Eltern, denn ohne die Industrie- und Handelskammer zu Coburg, die Handwerkskammer für Oberfranken, den Bayerischen Landessportverband, den Bayerischen Bauernverband, die katholischen und evangelischen Dekanate, den Kreisjugendring, den Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband, den elf Lokalen Bündnissen für Familie und alle 17 kreisangehörigen Städte und Gemeinden wäre dieses Ergebnis nicht zu erzielen gewesen.

Etikettenverkauf beginnt heute

Witzmannsberg – Am Samstag, 24. September, öffnet das Freizeitzentrum Witzmannsberg die Pforten für den Kinder-Herbst-Basar. Etiketten gibt es ab heute, 29. August, bei Ivonne Rosenbusch, Witzmannsberg, Telefon 09561/201035 (nachmittags) oder Marianne Gerlicher, Witzmannsberg, Telefon 09561/200329, nach telefonischer Absprache. Warenannahme ist am Freitag, 23. September, im Freizeitzentrum Witzmannsberg. Angenommen werden: Moderne, gepflegte Herbst- und Wintergarderobe und Skianzüge (Größe 50 bis 164), Kinderwagen (neuwertig und aktuell), Spielzeug, Schlittschuhe, Schlitten, andere Winterfahrzeuge usw. Weitere Informationen unter www.cokids.de.

Marktbericht

Coburg – Auf dem Wochenmarkt, am Samstag wurden nachstehende Preise notiert. Sie gelten für je ein Kilogramm in Euro, wenn nichts anderes vermerkt ist und beziehen sich auf die Handelsklassen I und II. Die Notierung erfasst konventionell und biologisch erzeugte Produkte.

GEMÜSE: Blumenkohl/Stück 0,80-2,95; Bohnen 4,45-8,99; Broccoli 2,50-4,95; Chinakohl 2,65; Einlegegurken 1,00-2,20; Eissalat/Stück 0,80-1,50; Fenchel 3,00-3,95; Kartoffeln 0,80-2,95; Knoblauch 12,90-18,00; Kohlrabi/Stück 0,50-0,75; Kopfsalat/Stück 0,60-1,00; Mangold 4,00-5,00; Meerrettich 4,50-8,25; Möhren 1,60-2,95; Oliven 12,00-15,00; Paprika 3,80-4,95; Porree 2,00-2,75; Radieschen/Bund 0,75-1,00; Rote Bete 2,50-3,45; Rotkraut 1,50-2,35; Rettich/Stück 0,80-1,50; Salatgurke/Stück 0,50-1,60; Sellerie 2,95-3,25; Tomaten 2,50-8,75; Weißkraut 1,20-2,35; Wirsing 2,00-2,35; Zucchini 0,80-2,99; Zwiebeln 1,50-3,75.

OBST: Ananas/Stück 4,80; Aprikosen 5,00-5,95; Äpfel 1,50-4,40; Bananen 2,20-3,00; Birnen 2,50-3,95; Erdbeeren 5,90-6,00; Himbeeren 14,00-15,20; Heidelbeeren 14,00-15,80; Johannisbeeren 4,80-6,00; Kiwi/Stück 0,50; Mirabellen 3,50; Nektarinen 2,80-3,65; Orangen 3,95; Pampelmuse/Stück 1,00-1,10; Pfirsiche 2,80-3,65; Preiselbeeren 16,60; Weintrauben 5,95-6,00; Zitrone/Stück 0,40-0,60; Zwetschgen 2,20-3,50.

HÜHNEREIER: sortiert/Stück 0,15-0,25.

KRÄUTER: Dill/Bund 0,50-0,70; Petersilie/Bund 0,50-0,70; Schnittlauch/Bund 0,50-0,70.

HONIG: 1 Pfund 3,50-4,50.

PILZE: Egerlinge 6,50-9,00; Champignons 5,50-7,95; Shiitake 20,00-25,00; Pfifferlinge 16,00-21,00; Steinpilze 30,00.

GEFLÜGEL: Brathähnchen 4,80-5,00; Enten 7,20-8,00; Hauskaninchen 8,20-8,50; Puten-Teilstücke 2,20-10,80; Suppenhuhn 4,20-4,80; Wildente (Freilandhaltung) 11,00.

FISCHE: Forelle frisch 9,50; Saibling frisch 11,50; Lachsforelle frisch 11,50; Raichforelle 15,00.